

Arbeitsmaterialien für Seniorenbetreuerinnen und Seniorenbetreuer

Fertig aufbereitete Konzepte, Übungen und Kopiervorlagen für die Aktivierung und ein ganzheitliches Gedächtnistraining in der Altenpflege

Thema: Aktiv & fit - Ganzheitliches Gedächtnistraining, Ausgabe: 38
Titel: Typisch Mann - typisch Frau (22 S.)

Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus dem Programm »Seniorenbetreuung« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Die aus der Praxis des Pflegealltags heraus entwickelten Übungen und Aktivierungen unterstützen Sie dabei, den Tagesablauf der Senioren Ihrer Einrichtung positiv und abwechslungsreich zu gestalten und das körperliche Wohlbefinden wie auch das soziale Miteinander gezielt zu fördern.

▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/senioren.

Lieder & Hörgeschichten (als Dateien im mp3-Format)

(Nur) bei Beiträgen zu denen Lieder bzw. Hörgeschichten vorhanden sind, finden Sie entsprechende Hinweise mit Links zur Downloadmöglichkeit direkt in der Detailansicht des Artikels auf eDidact.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig. Vollständige Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

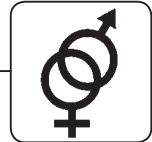
Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.edidact.de | www.mgo-fachverlage.de



TYPISCH MANN – TYPISCH FRAU



Phase	Übung	Benötigte Materialien	Anleitung auf Seite	Material auf Seite
A Bewegung	1 Rhythmus Bewegungen zu einem Lied	CD	2	
B Einstimmung	1 Textverständnis Zitate zum Thema „Mann und Frau“	Kopiervorlage	3	12
	2 Wortflüssigkeit zusammengesetzte Wörter mit -MANN- und -FRAU- finden	Flipchart	3	
	3 Biografisches Gespräch Thema „Mann und Frau“		4	
C Hauptteil	1 Wahrnehmung Paare zusammenfügen	Kopiervorlage	4	13
	Wahrnehmung Puzzle	Bildkarten	5	14, 15
	2 Konzentration -MANN- im Text zählen	Kopiervorlage, farbige Markier- oder andere Stifte	6	16
	3 Sprachkompetenz Begriffe mit mehreren Bedeutungen erraten	Kopiervorlage, Flipchart	6	17
	4 Wortfindung Buchstabengerüst	Kopiervorlage	7	18
	5 Ordnen Begriffe zu Gruppen ordnen	Kopiervorlage, evtl. Farbstifte	8	19
	6 Wissen abrufen berühmte Paare finden	Kopiervorlage	8	20
D Ausklang	1 Erinnern Lieder erkennen	Kopiervorlage	9	21
	2 Gedicht Selbstlaute ergänzen	Kopiervorlage	10	22
Wissenswertes	Männer und Frauen		11	



A Bewegung

1 Rhythmus

Übungsanleitung:

Die Teilnehmer sitzen im Kreis (mit Abstand zu einem ggf. vorhandenen Tisch) und reichen sich evtl. die Hände. Bevor die Musik startet, werden die Bewegungsabfolgen geprobt.

Brüderchen, komm, tanz mit mir,
beide Hände reich ich dir,
→ Hände vor- und zurückschwingen (1)

einmal hin,
→ Oberkörper auf die rechte Seite neigen (2)

einmal her,
→ Oberkörper auf die linke Seite neigen (3)

rundherum, das ist nicht schwer.
→ mit den Füßen Gehbewegungen machen (4)

Einmal hin, (2)
einmal her, (3)
rundherum, das ist nicht schwer. (4)

Noch einmal das schöne Spiel, (1)
weil es mir so gut gefiel, (1)
einmal hin, (2)
einmal her, (3)
rundherum, das ist nicht schwer. (4)

Was wird trainiert?

- Reaktion
- Konzentration
- Merkvermögen
- Wahrnehmung

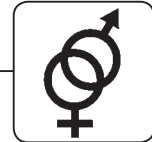
Alltagstransfer:

Zuhören, auf den Rhythmus achten, sich auf seinen Nachbarn einstellen und die Bewegungsabfolge nachvollziehen aktiviert und bereitet auf die kommenden Denkaufgaben vor.

Weiterführende Vorschläge:

Ungeübte Teilnehmer: Die Bewegungsabfolgen werden reduziert.

Geübte Teilnehmer: Während der Ausübung der Bewegung wird zusätzlich das Lied gesungen.



B Einstimmung

1 Textverständnis

Übungsanleitung:

Die Teilnehmer erhalten die Zitate zum Thema „Mann und Frau“ auf der Kopiervorlage. Sie dürfen sich mit diesen ausgiebig beschäftigen, ihren Lieblingsspruch aussuchen und ihre Wahl begründen. Dann kann im Plenum über die einzelnen Aussagen diskutiert werden.

→ **M** **Kopiervorlage** s. Seite 12

Was wird trainiert?

- Lesevermögen
- Konzentration
- Textverständnis

Alltagstransfer:

Die Auseinandersetzung mit den Zitaten fördert das Leseverständnis und die Informationsverarbeitung z.B. von Zeitungsinhalten.

Weiterführende Vorschläge:

Ungeübte Teilnehmer: Es wird nur ein Spruch ausgesucht, auf das Flipchart geschrieben und diskutiert.
Geübte Teilnehmer sammeln „typische“ weibliche und männliche Eigenschaften.

2 Wortflüssigkeit

Übungsanleitung:

Im Plenum werden zusammengesetzte Wörter mit -MANN- bzw. -FRAU- gesucht und am Flipchart notiert.

Lösungsvorschläge:

- MANN-: Obmann, Ehemann, Barmann, Spielmann, Bettelmann, Kaufmann, Lebemann, Fachmann, Seemann, ...
Mannschaft, Mannheim, Mannsbild, Mannesalter, Manneskraft, ...
- FRAU-: Hausfrau, Putzfrau, Bauersfrau, Ahnfrau, Burgfrau, Seejungfrau, Garderobenfrau, ...
Frauenhaus, Frauenquote, Frauenfußball, Frauenarzt, Frauenklinik, Frauenleiden, Frauenzimmer, ...

Was wird trainiert?

- Wortfindung

Alltagstransfer:

Die Aktivierung des (auch passiven) Wortschatzes unterstützt die Präzision des sprachlichen Ausdrucks.



TYPISCH MANN – TYPISCH FRAU

Übungen

Weiterführende Vorschläge:

Ungeübte Teilnehmer wählen einige Begriffe aus und gestalten damit eine kurze Geschichte.

Geübte Teilnehmer sammeln dreiteilige Wörter mit -MANN- oder -FRAU-.

3 Biografisches Gespräch**Übungsanleitung:**

Die Richtung des Gesprächs wird von den Interessen der Teilnehmer bestimmt (z.B. Männer- und Frauenarbeit, Partnerschaft, gesellschaftliche Unterschiede heute und damals).

Biografische Fragen – Gesprächsanregungen:

- Waren die Aufgaben von Mann und Frau früher gesellschaftlich genauer definiert?
- Welche Tätigkeiten waren z.B. typische Frauen- bzw. Männerarbeiten?
- Hat sich das in der heutigen Zeit verändert?
- Welche Erziehungsregeln galten nur für Mädchen/Jungen?
- Haben Sie sich darüber hinweggesetzt oder sind Sie als typisches Mädchen bzw. typischer Junge aufgewachsen?
- Hätten Sie gerne einmal etwas unternommen, was nur den Frauen/Männern vorbehalten war?
- Was ziemte sich für Frauen/Mädchen in Ihrer Jugend auf keinen Fall?
- Wie hatte sich ein „richtiger“ Junge/Mann zu verhalten?

Was wird trainiert?

- Formulierung, leichte Wortfindung
- Erinnerungsvermögen
- soziale Kompetenz

Alltagstransfer:

Gesellschaftliche Entwicklungen und die eigene Geschlechterrolle werden hinterfragt und diskutiert.

Weiterführende Vorschläge:

Die Teilnehmer überlegen, welche Kleideretikette sie noch selbst erlebt haben.

C Hauptteil**1 Wahrnehmung****Übungsanleitung:**

Auf der Kopiervorlage wurden sechs Bilder von Paaren halbiert. Die entsprechenden Bildhälften sollen einander zugeordnet werden. Dabei verbinden die Teilnehmer entweder die Bilder mit Linien oder sie schneiden die einzelnen (vorab evtl. vergrößert kopierten) Bildhälften aus und fügen sie zusammen.

→ **M** **Kopiervorlage** s. Seite 13